



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Gleis 69 e.V.

Herrn Dr. Thomas Abel

Alt Moabit 25

10559 Berlin

Dr. Kristina Klas

Referatsleiterin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97

10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4042

FAX +49 (0) 30 18 682-88 4042

E-MAIL [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)

DATUM 10. Februar 2022

BETREFF **Gedenktafel zur Erinnerung an Jüdinnen und Juden in Alt Moabit 143, 10557 Berlin**

BEZUG Ihr Schreiben vom 10 Dezember 2021

GZ **VIII A 1 - FB 3034/21/10001 :095**

DOK **2022/0072596**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Dr. Abel,  
Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,

vielen Dank für Ihr an Herrn Bundesfinanzminister Christian Lindner gerichtetes Schreiben vom 10. Dezember 2021, mit dem Sie um Unterstützung bei der Aufstellung der Gedenktafel zur Erinnerung an Jüdinnen und Juden in Berlin-Tiergarten auf dem Grundstück Alt Moabit 143, 10557 Berlin bitten. Ich bin gebeten worden, Ihnen in dieser Sache zu antworten.

Da sich die angesprochene Liegenschaft im Eigentum der für die Verwaltung der Bundesliegenschaften zuständigen Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) befindet, habe ich diese um eine Stellungnahme zum aktuellen Sachstand gebeten.

Zunächst hat die BImA mir versichert, dass alle beteiligten Akteure sich der besonderen Verantwortung für eine Erinnerung an diesem Ort mit Blick auf die problematische Historie des Grundstücks bewusst sind. Sowohl seitens der BImA als auch seitens des Bundesministeriums der Finanzen wird Ihre Einschätzung hinsichtlich des derzeit unpassenden Standorts der Gedenktafel daher uneingeschränkt geteilt.

Zukünftig ist geplant, das Grundstück zu bebauen. Im weiteren Verlauf der Planung ist daher vorgesehen, den für das Gedenktafelprogramm zuständigen Verein Aktives Museum Faschismus und Widerstand in Berlin e.V. sowie die zuständigen Stellen des Berliner Bezirks

und Senats einzubinden. Mit diesen Stellen soll zum einen der Schutz bzw. die sichere Verwahrung der Tafel während der Bauzeit abgestimmt werden und zum anderen eine sinnvolle Neuverortung der Gedenktafel, möglichst an der Straße Alt Moabit gefunden werden. Darüber hinaus soll Künstlern in einem geplanten Kunst-am-Bau-Wettbewerb ermöglicht werden die Historie zu thematisieren.

Gerne werde ich die BImA bitten, zu prüfen, ob und in welchem Rahmen auch eine Einbindung Ihres Vereins bzw. des Projekts *Versteckt-Verschlossen-Vergessen* möglich ist. Die BImA wird sich dann zu gegebener Zeit bei Ihnen melden.

Ich bin zuversichtlich, dass auf diesem Wege eine tragfähige und dem historischen Ort angemessene Lösung gefunden wird. Bei weiteren Fragen steht Ihnen die BImA unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne zur Verfügung:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben  
Z.Hd. Herrn Erfen  
Ellerstraße 56  
53119 Bonn  
E-Mail: [info@bundesimmobilien.de](mailto:info@bundesimmobilien.de)

Daneben können Sie sich bei Rückfragen auch gerne wieder an mich wenden.

Bei Ihrem Projekt *Versteckt -Verschlossen - Vergessen* wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Dr. Klas

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.